

Bericht der Heimatgruppe Schönhengstgau in Wien

Obmann Rainer Schmid begrüßte 5 unentwegte Landsleute, die es wagten, trotz Coronaviruswarnung unseren Heimatnachmittag am 12.3.2020 zu besuchen. Er bestellte Grüße von Ilse Negrin, Magda und Richard Zehetner, Christa und Mag. Josef Pachovsky, Dr. Christa Neubauer, Gaby Zecha, Dr. Margrit und Walter Haschke, Gerhard Kern, Ernst Haberhauer, Theo Duval, Hermann Lang und Mag. Gerhard Mayerdorfer.

Bis zu unserem – hoffentlich - nächsten Heimattreffen am 9.4.2020 feiern Geburtstag: Lm Franz Haberhauer mit Rothmühler Wurzeln am 16. März; Dr. Ilse Tielsch aus Auspitz am 20. März; Dietlind Hoffmann geb. Schmid aus Altstadt am 28. März; Mag. Ingrid Schwab aus Rothmühl am 31. März und Lm Dr. Günther Haberhauer aus Rothmühl am 8. April.

Informationen aus diversen Medien:

Am 15.3.2020 jährt sich zum 200. Mal der Todestag des Heiligen **Klemens Maria Hofbauer**, der seit 1914 auch Wiener Stadtpatron ist. Geboren 1751 in Taßwitz in Südmähren wollte schon in jungen Jahren Priester werden. Aus finanziellen Gründen arbeitete er in Znaim als Bäckerlehrling, besuchte ab 1770 das Gymnasium in Klosterbruck bei Znaim, danach führte er ein Einsiedlerleben. Ab 1783 begann er sein Studium an der Universität in Wien. 1784 trat er in Rom in den Orden der Redemptoristen ein, legte das Ordensgelübde ab und erhielt 1785 die Priesterweihe. Weitere Stationen seines Lebensweges: 1785/86 Wien, 1787 Warschau als Generalvikar und Reformator und 1808 wieder in Wien zuerst in der Minoritenkirche, dann in der St. Ursula Kirche. Von der Polizei streng überwacht war er Mittelpunkt katholischer Reformen. Nach seinem Tode 1820 wurden seine sterblichen Überreste als Reliquien in die Kirche Maria am Gestade überführt. Er wurde 1888 von Papst Leo XIII selig- und 1909 von Papst Pius X heiliggesprochen. Sein Festtag wird in den österreichischen und deutschen Diözesen jährlich am 15. März gefeiert. - Anlässlich seines 200. Todestages plante der Kulturverband der Südmährer in Österreich vom 13. bis 15. März 2020 Kulturtage in Wien durchzuführen, die wegen des Coronavirus abgesagt und verschoben werden mussten.

Veranstaltungen, die wir besucht haben:

Am 15. Februar 2020 fand der Ball der Heimat im Arcotel Wimberger in Wien in geselliger und beschwingter Stimmung statt.

Am 7. März 2020 gedachten wir im Haus der Heimat der 54 Landsleute, die am **4. März 1919** von den Kugeln des tschechischen Militärs getötet wurden. In zahlreichen Städten des Sudetenlandes hatten sich Sudetendeutsche zu friedlichen Demonstrationen zusammengefunden, um nach Ende des zweiten Weltkrieges für das **Selbstbestimmungsrecht** über den Verbleib bei Österreich einzutreten. **Wir** erinnern uns alle Jahre an dieses Verbrechen.

Für den Terminkalender:

Am 9. April, 14. Mai und 10. Juni 2020 fänden unsere nächsten Heimatnachmittage statt, sofern die Bundesregierung das Versammlungsverbot wegen der Ausweitung des Coronavirus bis dahin aufgehoben hat. Wir werden unsere Landsleute über den tatsächlich nächsten Heimatnachmittag rechtzeitig in Kenntnis setzen.

21.5.2020 Muttertagsfahrt der SdJÖ und mittleren Generation. Anmeldung bei Lm Hubert Rogelböck

9.6.2020 Busausflug nach Stubenberg am See in der Steiermark und zur Ariona-Manufaktur in Lohngraben. Organisation und Anmeldung bei Lm Franz Haberhauer. Einladung, Programm und Menu-Vorschläge haben wir bereits erhalten. Sollte es zu einer Terminverschiebung kommen, werden wir Euch rechtzeitig verständigen. – Auch unser Heurigentermin im August ist noch nicht fixiert.

In letzter Minute geben wir das Angebot unseres jüngsten Mitgliedes, Theo Duval, weiter, der sich anbietet, für Schönhengster Landsleute in diesen riskanten Zeiten den Einkauf zu besorgen, wenn ihnen keine andere Möglichkeit zur Verfügung steht. Auf alle Fälle aus diesem Anlass: Theo - bitte vor dem Vorhang!

Harald Haschke